



# Gemeinde Otterthal

Verw. Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: [gemeinde@otterthal.gv.at](mailto:gemeinde@otterthal.gv.at)

Lfd. Nr. 137  
Seite 1

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
**GEMEINDERATES**

am **Mittwoch, den 27. Juni 2012** im Gemeindeamt Otterthal.

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 20.25 Uhr

Die Einladung erfolgte am  
20.06.2012 durch Kurrende  
(E-Mail, Fax).

### ANWESEND WAREN:

**Bürgermeister**

Karl Mayerhofer

**Vizebürgermeister**

Leopold Rennhofer

### die Mitglieder des Gemeinderates

1. **gf.GR.** Siegfried Prix

2. **gf.GR.** Mario Stögerer

3.

4. **GR.** Ing. Gerald Inschlag

5. **GR.** Roland Scherbichler

6. **GR.** Karl Steiner

7. **GR.** Romana Reisenauer

8. **GR.** Michael Feuchtenhofer

9.

10. **GR.** Markus Gruber

11. **GR.** Leonhard Feuchtenhofer

12. **GR.** Ing. Attila Schreck

13. **GR.** Dr. Anita Graser

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

2.

3.

4.

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. **gf.GR.** Michael Nothnagel

2. **GR.** Siegfried Haider

3.

4.

5.

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Karl Mayerhofer

**Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.**

## TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.03.2012
2. Kassenprüfungsbericht vom 18.06.2012
3. Resolution Vorsteuerregelung
4. Übernahme der Sicherstellung des AWV Neunkirchen laut Satzung § 16, Abs. 2
5. Vergabe Reparaturarbeiten Stützmauer und Fahrbahn Rieglersiedlung
6. Faire Gemeinde – FAIRTRADE Produkte

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.03.2012:**

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

### **Pkt. 2: Kassenprüfungsbericht vom 18.06.2012:**

Prüfungsausschussobmann GR Ing. Gerald Inschlag berichtet über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 18.06.2012. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### **Pkt. 3: Resolution Vorsteuerregelung:**

Im Rahmen des Stabilitätsgesetzes 2012 führen die Einschränkungen beim Vorsteuerabzug bei Immobilienprojekten von Gemeinden zu erheblichen Mehrbelastungen. Vor allem im Bereich der Errichtung oder Sanierung von Bildungseinrichtungen soll wieder eine Ausnahmeregelung aufgenommen werden.

Bürgermeister Mayerhofer verliest den Resolutionsentwurf:

#### ***Vorsteuerabzug für Schulen - Investitionen in Bildung dürfen nicht verteuert werden!***

*Die Städte und Gemeinden werden durch die Bundesverfassung bzw. durch die zuständigen Materiengesetzgeber mit zahlreichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung betraut. Das betrifft besonders das Schulwesen, wo die Kommunen Schulerhalter der Pflichtschulen sind und 100 % der Kosten tragen.*

*Prominent in der Präambel zum aktuellen Regierungsprogramm wird die Bedeutung der Bildung für die Zukunft des Wohlstandes unseres Landes mit dem Hinweis auf "massive Investitionen" unterstrichen. Folgerichtig sind Maßnahmen, die solche Investitionen erschweren, diametral zu den Zielen unserer Bundesregierung. Gerade im Hinblick auf die Offensive im Bereich der Ganztagesbetreuung sind etliche Projekte durch die 20% Vertueuerung in Folge der Streichung des Vorsteuerabzugs nunmehr in Frage gestellt. Die Fristerstreckung bis September 2012 ändert ja nichts an der generellen Vertueuerung.*

### **Der Gemeinderat, die Gemeindevertretung von Otterthal fordert daher:**

*Mit Berufung auf das Regierungsprogramm fordert der Gemeinderat, die Gemeindevertretung von Otterthal die Beibehaltung des Vorsteuerabzugs für Schulen. Auch Investitionen in damit verbundene Bildungseinrichtungen wie den Bildungscampus (eine Kombination von Schule, Kindergarten, Hort, Bibliothek) sollten darin einbegriffen sein, um die Errichtung, Ausbau und Sanierung dieser wichtigen Bildungseinrichtungen nicht zu gefährden. Dies könnte durch eine zusätzliche Aufnahme einer Ausnahmeregelung im Umsatzsteuergesetz (analog wie bei GSBG-Beihilfenbezieher) erfolgen.*

*Die Städte und Gemeinden sind im Interesse der gesamtstaatlichen Konsolidierung weiterhin zu offenen Gesprächen mit den Partnern in Bund und Ländern bereit.*

Bürgermeister Mayerhofer stellt den Antrag, die Resolution in dieser Form zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig.

**Pkt. 4: Übernahme der Sicherstellung des AWV Neunkirchen laut Satzung § 16, Abs. 2:**

Der AWV Neunkirchen wurde von der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr, Abteilung Umweltrecht, aufgefordert, eine Sicherstellungsleistung durch einen Dritten für die Rekultivierung der Deponie Steinthal in der Höhe von € 5.233.165,-- abzuschließen.

Bürgermeister Mayerhofer stellt den Antrag, die anteilige Übernahme der Sicherstellungskosten gemäß § 48 Abs. 2a, Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I 2002/102 in der Fassung BGBl. I 2008/54, laut prozentualem Bevölkerungsanteil der Gemeinde Otterthal, derzeit von 0,69 % der Sicherstellungssumme € 5.233.165,--, gerechnet, zu beschließen. Das sind derzeit € 36.238,72.

**Beschluss:** einstimmig

**Pkt. 5: Vergabe Reparaturarbeiten Stützmauer und Fahrbahn Rieglersiedlung:**

Für die Reparaturarbeiten an der Gemeindestraße in der Rieglersiedlung wurden drei Angebote eingeholt:

Fa. Pusiol: € 14.979,46

Fa. Teerag-Asdag: € 16.535,16

Fa. Swietelsky: € 17.037,99

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Arbeiten an den Billigstbieter, der Fa. Pusiol zu vergeben.

**Beschluss:** einstimmig.

**Pkt. 6: Faire Gemeinde – FAIRTRADE Produkte:**

Der Verein „Fairtrade“ ist an die Gemeinde Otterthal herangetreten, damit sie eine „Faire Gemeinde“ wird, da die gesamte Leaderregion „fair“ werden soll. Dafür wäre eine Ansprechperson zu ernennen und eine Gemeinderesolution zu verabschieden. In weiterer Folge sollte die Gemeinde vorwiegend fair gehandelte Produkte, bzw. in der Region erzeugte Produkte konsumieren und den „Fair Trade“ auch bewerben. Da sich für die Gemeinde Otterthal außer Mehraufwand nichts ändern würde, wird vorerst kein Beschluss gefasst, sondern erst die Vorgehensweise mit den Gemeinden in der Kleinregion abgesprochen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bgm. Karl Mayerhofer

.....  
Schriftführer Gerhard Prix

.....  
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....  
gf. GR Mario Stögerer